

Vorkurs 2003

Übungen zu den linearen Gleichungen

Zunächst **Vermutungen zu k und l aufstellen.**

Lösung bestimmen, möglichst geometrische Endform herstellen.

Tatsächliches k und l mit vermuteten Werten vergleichen.

Sind eventuelle Fallunterscheidungen vollständig?

- 1.) a) 1 Minute b) Zunächst die Brüche beseitigen! c) a äußerer Parameter.

$$\text{a) } \begin{cases} 3x+7y=4 \\ 2x-y=1 \end{cases} \quad \text{b) } \begin{cases} \frac{x}{3} + \frac{y}{7} = \frac{1}{3} \\ \frac{x}{2} - y = 1 \end{cases} \quad \text{c) } \begin{cases} 3x+7y=4 \\ 2x-y=1 \\ 2x+8y=a \end{cases}$$

▼ a) $\vec{x}_L = \frac{1}{17} \begin{pmatrix} 11 \\ 5 \end{pmatrix}$ b) $\vec{x}_L = \frac{1}{17} \begin{pmatrix} 20 \\ -7 \end{pmatrix}$

Zu c)

$\begin{cases} 3x+7y=4 \\ 2x-y=1 \\ 2x+8y=a \end{cases}$	$17x=11$ $18x=8-a$	Fall i) $a = -\frac{62}{17}$ $\vec{x}_L = \frac{1}{17} \begin{pmatrix} 11 \\ 5 \end{pmatrix}$	Fall ii) $a \neq -\frac{62}{17}$ unlösbar.
--	-----------------------	--	---

▲

- 1d) Schreiben Sie nachfolgende 4 Gleichungen zunächst in **Matrixform**. Vergleichen Sie die Gleichungssysteme und skizzieren Sie deren Lösungsmenge in \mathbb{R}^2 .

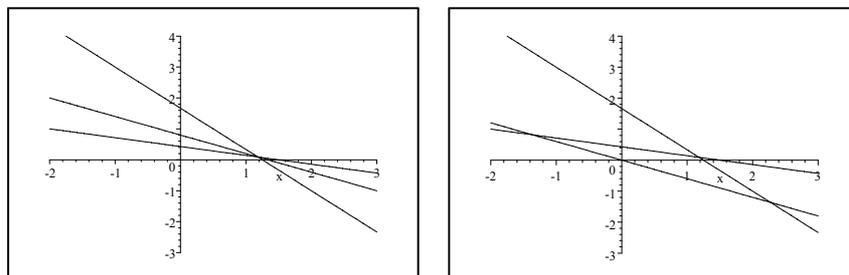
$2x+7y=3$	$\begin{cases} 2x+7y=3 \\ 4x+3y=5 \end{cases}$	$\begin{cases} 2x+7y=3 \\ 4x+3y=5 \\ 3x+5y=4 \end{cases}$	$\begin{cases} 2x+7y=3 \\ 4x+3y=5 \\ 3x+5y=0 \end{cases}$
-----------	--	---	---

▼ $\begin{pmatrix} 2 & 7 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} = 3$ $\vec{x}_L(y) = (\frac{3}{2} - \frac{7}{2}y, y) = (\frac{3}{2}, 0) + y(-\frac{7}{2}, 1)$ k=1

$\begin{pmatrix} 2 & 7 \\ 4 & 3 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 3 \\ 5 \end{pmatrix}$ $\vec{x}_L = \frac{1}{11} \begin{pmatrix} 13 \\ 1 \end{pmatrix}$ k=0.

$\begin{pmatrix} 2 & 7 \\ 4 & 3 \\ 3 & 5 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 3 \\ 5 \\ 4 \end{pmatrix}$ $\ell = 2$, da $(1)+(2)=2(3)$ gilt. Daher **dieselbe** Lösung wie die voraus-

gegangene Gleichung. Interpretierbar als gemeinsamer Schnittpunkt von drei Geraden. Linkes Bild. Im rechten Bild sind die Geraden des vierten Systems. Das System ist unlösbar



▲

■ 2) Überprüfen Sie an nachfolgenden Beispielen die Regel *Allgemeine Lösung der inhomogenen Gleichung = spezielle Lösung der inhomogenen + allgemeine Lösung der homogenen*. Denken Sie an k und ℓ . Probe machen (geeignet!)

$-x+2y+z-3w=7$	$x+y+z+w=3$ $2x-y+3z-2w=-1$	$x+y=1$ $y+z=2$ $z-x=3$
----------------	--------------------------------	-------------------------------

▼ $-x+2y+z-3w=7$ $\ell = 1, k=3$.

$$\vec{x}_L(y, z, w) = \begin{pmatrix} -7 + 2y + z - 3w \\ y \\ z \\ w \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -7 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + y \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + z \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} + w \begin{pmatrix} -3 \\ 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$$

Der erste Vektor erfüllt die inhomogene, die restlichen drei die homogene Gleichung!

$x+y+z+w=3$ $2x-y+3z-2w=-1$	$\vec{x}_L(z, w) = \frac{1}{3} \begin{pmatrix} 2 - 4z + w \\ 7 + z - 4w \\ z \\ w \end{pmatrix} = \frac{1}{3} \begin{pmatrix} 2 \\ 7 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + \frac{z}{3} \begin{pmatrix} -4 \\ 1 \\ 3 \\ 0 \end{pmatrix} + \frac{w}{3} \begin{pmatrix} 1 \\ -4 \\ 0 \\ 3 \end{pmatrix}$
--------------------------------	---

Der Aufpunktvektor (einschließlich $\frac{1}{3}$) löst die inhomogene Gleichung. Die Richtungsvektoren lösen die homogene.

$x+y=1$ $y+z=2$ $z-x=3$

Bilde (2)-(1)
zeigt

System unlösbar! Und es ist $\ell = 2$.

▲

■ 3) Einige besondere Systemformen. D.h. man kann immer einen naheliegenden günstigen Weg zur Lösung finden.

$x-2y+z/3+7w=1$	$y/3+7z-3w=2$	$x+y=1$
$y/3+7z-3w=2$	$z+w=0$	$y+z=2$
$z+w=0$	$x-2y+z/3+7w=1$	$z+w=3$
$2w=4$	$x+w=2$	$w+x=a$

$x-2y+z/3+7w=1$ $y/3+7z-3w=2$ $z+w=0$ $2w=4$

▼ Hier ist das Ende des Eliminationsprozesses bereits verfügbar. Man erhält nacheinander $w=2, z=-2, y=3(2-7z+3w)=66, x=\frac{359}{3}$. Erwartungsgemäß ist hier $\ell = 4$ und $k=0$.

$y/3+7z-3w=2$ $z+w=0$ $x-2y+z/3+7w=1$ $x+w=2$
--

$\frac{1}{3}y - 10w = 2$ $-2y + \frac{17}{3}w = -1$
--

Hier wird man sofort x und z eliminieren:
Ergebnis $\vec{x}_L = \frac{1}{163} \begin{pmatrix} 359 \\ -12 \\ 33 \\ -33 \end{pmatrix}$

a äußerer Parameter.

$x+y=1$ $y+z=2$ $z+w=3$ $w+x=a$
--

$x+y=1$ $-y+w=1$ $w+x=a$

$x+y=1$ $x+y=a-1$

Also : **Unlösbar** für $a \neq 2$ und für $a=2$ ist $\vec{x}_L(x) = \begin{pmatrix} x \\ 1-x \\ 2-x \\ 1+x \end{pmatrix}$

Verzweigung !

▲

■ 4) Im Rahmen einer Klausuraufgabe im 2. Semester war folgendes Gleichungssystem in α, β, γ zu lösen. Infolge unzulänglicher Rechenkompetenz entstanden zahlreiche Fehler. Rechnen Sie!

$$\begin{cases} \alpha - 4\beta + 16\gamma = A^{-4} \\ \alpha - 2\beta + 4\gamma = A^{-2} \\ \alpha + 6\beta + 36\gamma = A \end{cases}$$

▼

$$\begin{aligned} \alpha - 4\beta + 16\gamma &= A^{-4} \\ \alpha - 2\beta + 4\gamma &= A^{-2} \\ \alpha + 6\beta + 36\gamma &= A \end{aligned}$$

Zunächst α , dann β raus. Und dann Rückeinsetzen. Ergebnis

$$\vec{x}_L = \frac{1}{80} \begin{pmatrix} -48A^{-4} + 120A^{-2} + 8A \\ -16A^{-4} + 10A^{-2} + 6A \\ 4A^{-4} - 5A^{-2} + A \end{pmatrix}$$

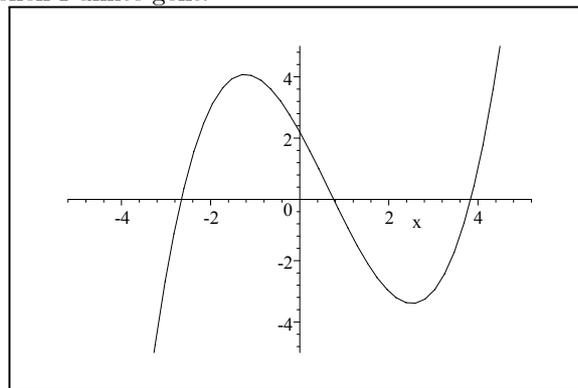
▲

■ 6) Von einem Polynom $p(x) = a_0 + a_1x + a_2x^2 + a_3x^3$ wisse man, dass $p(-1)=4$, $p(-2)=3$, $p(2)=-3$ und $p(3)=-3$ gilt. Stellen Sie ein lineares Gleichungssystem zur Bestimmung der Koeffizienten a_0, a_1, a_2 und a_3 auf und lösen Sie dieses.

▼ Das Gleichungssystem (4 Gleichungen für 4 Unbestimmte!)

$$\begin{cases} a_0 - a_1 + a_2 - a_3 = 4 \\ a_0 - 2a_1 + 4a_2 - 8a_3 = 3 \\ a_0 + 2a_1 + 4a_2 + 8a_3 = -3 \\ a_0 + 3a_1 + 9a_2 + 27a_3 = -3 \end{cases} \quad \vec{x}_L = \frac{1}{60} \begin{pmatrix} 132 \\ -158 \\ -33 \\ 17 \end{pmatrix}$$

Das ergibt das Polynom $p(x) = \frac{1}{60} (132 - 158x - 33x^2 + 17x^3)$ mit dem folgenden Graphen, der offensichtlich durch die vorgegebenen Punkte geht:



▲

■ 7) Schnitt zweier Ebenen im \mathbb{R}^4 . Wir starten mit zwei Parametrisierungen (etwa 3 min):

$$\begin{aligned} \vec{x}_E(a, b) &= (2 + 3a, a + b, -b, 1 + a) \\ \vec{x}_F(c, d) &= (2 + c, d, 1, -c - 2d) \end{aligned}$$

▼ Das zugehörige Gleichungssystem:

$$\begin{cases} 2 + 3a = 2 + c \\ a + b = d \\ -b = 1 \\ 1 + a = -c - 2d \end{cases}$$

gibt sofort $b = -1$ und

$$\begin{aligned} 3a &= c \\ a - 1 &= d \\ 1 + a &= -c - 2d \end{aligned} \quad 6a = 1$$

$$\vec{x}_L = \frac{1}{6} \begin{pmatrix} 1 \\ -6 \\ 3 \\ -5 \end{pmatrix}$$

Das gibt den Schnittpunkt $\vec{x}_S = \vec{x}_E\left(\frac{1}{6}, -1\right) = \vec{x}_F\left(\frac{1}{2}, -\frac{5}{6}\right) = \left(\frac{5}{2}, -\frac{5}{6}, -1, \frac{7}{6}\right)$. Die beiden Ebenen

▲

■ 8) Machen Sie aus den folgenden 3 Gleichungssystemen ein einziges mit **einem** äußeren Parameter, lösen Sie dieses und bestimmen Sie so die Lösungen der vier Systeme.

$2x+3y=4$ $3x+6y=5$	$2x+3y=6$ $4x+6y=5$	$2x+3y=2$ $2x+6y=5$	$2x+3y=-2$ $+3y=5$
------------------------	------------------------	------------------------	-----------------------

▼ Mit etwas Probieren findet man das System, das für $a=2,3,1$ und -1 die 4 Systeme gibt:

$$\begin{array}{l} 2x+3y=2a \\ (a+1)x+6y=5 \end{array} \begin{array}{l} -2 \\ 1 \end{array}$$

Wir eliminieren y .

$$(a-3)x = 5 - 4a$$

Für $a=3$ ist es **unlösbar** ($0x=-7$). Das ist gerade das zweite der Systeme. Für $a \neq 3$ dagegen folgt

$$x = \frac{5-4a}{a-3} \quad y = \frac{2}{3} \frac{a-5+a^2}{a-3}$$

Werte für a einsetzen gibt die gesuchten Lösungen. Für $a=2$ etwa wird $x=3$ und $y=-\frac{2}{3}$. ▲

■ 9) Gleichungen mit äußerem Parameter

$ax+3y-5z=1$ $x+y-z=a$	$ax+2z=2$ $5x+2y=1$ $x-2y+bz=3$	$4x+y-az+w=2$ $x-y+2w=3$ $ay+w=4$
---------------------------	---------------------------------------	---

▼ Im ersten System zuerst y raus. Dann x frei. Das gibt

$$\begin{array}{l} ax+3y-5z=1 \\ x+y-z=a \end{array} \begin{array}{l} +1 \\ -3 \end{array} \quad \begin{array}{l} (a-3)x-2z=1-3a \end{array} \quad \vec{x}_L(x) = \frac{1}{2} \begin{pmatrix} 2x \\ (5a-1) + x(a-5) \\ (3a-1) + x(a-3) \end{pmatrix}$$

Eine Fallunterscheidung ist hier nicht erforderlich!

Im nächsten System erneut zuerst y raus. Im nächsten Schritt läßt sich eine Verzweigung nicht mehr vermeiden. Wir eliminieren x .

$$\begin{array}{l} ax+2z=2 \\ 5x+2y=1 \\ x-2y+bz=3 \end{array} \quad \begin{array}{l} ax+2z=2 \\ 6x+bz=4 \end{array} \quad (ab-12)z = 4a - 12$$

Typischer Fall: $ab \neq 12$. Dann folgt $z = \frac{4a-12}{ab-12}$ und dann $x = \frac{2b-8}{ab-12}$ und $y = \frac{ab-10b+28}{ab-12}$

Nun der Sonderfall $ab=12$. Hierfür lautet die letzte Bedingung $0z=4a-12$. Eine weitere Fallunterscheidung ist nötig: Ist $a \neq 3$, dann ist das System unlösbar.

Ist $a=3$ und natürlich $ab=12$, also $b=4$, dann ist z frei. Das Rückeinsetzen gibt $x = \frac{2}{3}(1-z)$ und schließlich $y = \frac{1}{3}(10z-7)$.

Zuerst x raus, dann w . Dann y frei wählen. Dann folgt für $a \neq 0$

$$\begin{array}{l} 4x+y-az+w=2 \\ x-y+2w=3 \\ ay+w=4 \end{array} \quad \begin{array}{l} 5y-az-7w=-10 \\ ay+w=4 \end{array} \quad \begin{array}{l} (5+7a)y-az=18 \end{array} \quad \vec{x}_L(y) = \begin{pmatrix} y + 2ay - 5 \\ \frac{y}{5y+7ay-18} \\ \frac{a}{-ay+4} \end{pmatrix}$$

Für $a=0$ lautet die letzte Gleichung dagegen $5y=18$. Also z frei und $y = \frac{18}{5}$ und $w=4$ und $x = -\frac{7}{5}$. Erneut

verzweigt k mit a . ▲

■ 10.) Aufzulösende Vektorgleichungen. Dabei sei \vec{d} bekannt.

$$\begin{array}{l} 2\vec{a} + \frac{1}{2}\vec{b} = \vec{d} \\ \frac{1}{2}\vec{a} + 2\vec{b} = -\vec{d} \end{array}$$

▼ Zuerst die Brüche beseitigen

$$\begin{array}{l} \boxed{2\vec{a} + \frac{1}{2}\vec{b} = \vec{d}} \\ \boxed{\frac{1}{2}\vec{a} + 2\vec{b} = -\vec{d}} \end{array} \quad \begin{array}{l} \boxed{16\vec{a} + 4\vec{b} = 8\vec{d}} \\ \boxed{\vec{a} + 4\vec{b} = -2\vec{d}} \end{array} \quad 15\vec{a} = 10\vec{d} \quad \begin{array}{l} \vec{a} = \frac{2}{3}\vec{d} \\ \vec{d} = -\frac{2}{3}\vec{d} \end{array}$$

$$\begin{array}{l} \boxed{\vec{x} + \vec{y} + \vec{z} = \vec{d}} \\ \boxed{3\vec{x} + 2\vec{y} + \vec{z} = \vec{0}} \end{array} \quad 2\vec{x} + \vec{y} = -\vec{d} \quad \begin{array}{l} \vec{x} \text{ frei} \\ \vec{y} = -2\vec{x} - \vec{d} \\ -\vec{x} + 2\vec{d} \end{array}$$

▲

■ 11.) Wieso wird durch die erste Gleichung keine, durch die zweite wohl aber eine lineare Gleichung (=lineares Gleichungssystem) beschrieben?

$$\boxed{\begin{pmatrix} 2 & 3 \\ -5 & 4y \end{pmatrix} \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \end{pmatrix}}$$

$$\boxed{\begin{pmatrix} 2 & 3 \\ -5 & 4y \end{pmatrix} \begin{pmatrix} a \\ b \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \end{pmatrix}}$$

▼

In der Matrix darf keine der Unbestimmten stehen! Höchstens äußere Parameter. Die zweite Gleichung des ersten Systems lautet $\boxed{-5x+4y^2 = 2}$. Das ist nicht linear!

▲

■ 13) Einige weitere Beispiele

$$\boxed{\begin{array}{l} 2x+2y-z+t=4 \\ 4x+3y-z+2t=6 \\ 8x+5y-3z+4t=6 \\ 8x+5y-3z+4t=12 \\ 3x+3y-2z+2t=6 \end{array}}$$

$$\boxed{\begin{array}{l} 2x + ay = 3 \\ (a-3)x + 3y = 5 \\ 3x + 5y = 4 \end{array}}$$

a äußerer Parameter

▼ Die dritte und vierte Gleichung des ersten Systems widersprechen sich! Also unlösbar!

Im zweiten System eliminieren wir y:

$$\boxed{\begin{array}{l} 2x + ay = 3 \\ (a-3)x + 3y = 5 \\ 3x + 5y = 4 \end{array}} \quad \begin{array}{l} -3 \\ a \\ -3 \end{array} \quad \begin{array}{l} (a^2 - 3a - 6)x = 5a - 9 \\ (5a-24)x=13 \end{array} \quad a$$

Das verbliebene System ist unlösbar, sofern a nicht ganz bestimmte Bedingungen erfüllt. Die Verträglichkeitsbedingung lautet (ohne Division!!)

$$\begin{array}{l} (5a-9)(5a-24) = 13(a^2-3a-6) \\ 12a^2 - 126a + 294 = 0 \end{array}$$

$$\boxed{a_1 = \frac{7}{2} \quad a_2 = 7}$$

Wir sehen: für diese beiden Ausnahmewerte ist das System lösbar, sonst ist es unlösbar. Für a=7 lautet das System.

$$\boxed{\begin{array}{l} 2x + 7y = 3 \\ 4x + 3y = 5 \\ 3x + 5y = 4 \end{array}}$$

Inspektion: Offensichtlich $(1)+(2)=2(3)$. Also $\ell = 2$. $\vec{x}_L = \frac{1}{11} \begin{pmatrix} 13 \\ 1 \end{pmatrix}$

Jetzt der Fall $a = \frac{7}{2}$. Damit folgt

$4x + 7y = 6$	1		
$1x + 6y = 10$	-4	3	
$3x + 5y = 4$			-1

$-17y = -34$ $y = 2$ und $x = -2$
 $17y = 34$

Auch hier ist daher $\ell = 2$. Die Eliminationsmethode zeigt das unmittelbar. ▲